

EINLADUNG

zur

öffentlichen Prüfung

der

Schüler und Schülerinnen

an der

k. k. Hauptschule

zu

Adelsberg



nach beendigtem zweiten Semester am 9. und 10. August

1858.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Adelsberg.

Gedruckt bei Max. Schäber.

Das Personale der Adelsberger k. k. Hauptschule und dessen Beschäftigung.

Diözesan - Schulen - Ober - Aufseher :

P. T. Herr Georg Savaschnik, Domherr, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath, Referent in Schulsachen.

Schul - Districts - Aufseher :

Herr Anton Kurz, Pfarrer, Dechant und Consistorial-Rath, correspondirendes Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft, Mitglied des historischen Vereins in Krain und des krainischen Landesmuseums.

Orts - Schul - Aufseher :

Herr Dr. Johann Buzhar, Advocat, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des historischen Vereins in Krain.

Director prov.

Herr Peter Urh, Pfarr-Cooperator und Katechet, lehrt wöchentlich 12 Stunden, als:

1. Die Religion
2. „ biblische Geschichte
3. Das Evangelium
4. Die Religion in der Knaben-Sonntagschule

Herr Johann Kapus, Pfarr-Cooperator, lehrt wöchentlich 1 Stunde

Die Religion in der Mädchen-Sonntagschule

L e h r e r :

I. Herr Josef Sagorian, lehrt wöchentlich 19 Stunden, als:

1. Die slov. und deutsche Sprache nach der Anleitung des praktischen slov. deutsch. Sprachbuches
2. Das Rechnen
3. „ Schönschreiben
4. „ Lesen, Rechnen, Schön- und Dictandeschreiben und Geschäftsaufsätze

II. Herr Markus Margreiter, lehrt wöchentlich 22 Stunden als:

1. Die slov. und deutsche Sprache nach der Anleitung der praktiöna gramatika
2. Das Rechnen
3. „ Schönschreiben
4. Die Wiederholung der Religion
5. Das Lesen, Schönschreiben, Rechnen und die Geschäftsaufsätze

III. Herr Lorenz Supan, lehrt wöchentlich 20 Stunden, als:

1. Die slov. und deutsche Sprache nach der Anleitung der praktiöna gram.
2. Das Kopfrechnen
3. „ Schönschreiben
4. Die Wiederholung der Religion

Unterlehrer

Herr Franz Wenzl, lehrt wöchentlich 22 Stunden, als:

1. Die Muttersprache
2. „ deutsche Sprache
3. Das Kopfrechnen
4. „ Schönschreiben
5. Gesang und Musik 2 Stunden

Lehrerin der Industrial - Schule.

Fräulein Maria Sajobiz, von der Landesregierung besugte Mädchen-Privatlehrerin, lehrt wöchentlich durch 30 Stunden das Stricken, Nähen, Märken, Echlingen u. s. w. und die italienische Sprache.

Lehrstunden in jeder Classe					
In der I. Classe	In der II. Classe	In der III. Classe	In der IV. Classe	In der Sonntagschule	
				der Knaben	der Mädchen
2	2	2	2		
—	—	—	2		
—	—	—	1	1	
—	—	—	—	—	1
—	—	—	11		
—	—	—	3		
—	—	—	3	2	
—	—	—	—	—	2
—	—	11	—	—	—
—	—	4	—	—	—
—	—	3	—	—	—
—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	11	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—
9	4	—	—	—	—
2	2	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchent- liche Stunden	Summa der Stunden	Zahl der Schul- besuchen- den
In der 1. Classe	1. Die Religionslehre 2. „ Muttersprache 3. „ deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. „ Rechnen	2 9 4 5 2	22	109
In der 2. Classe	1. Die Religionslehre 2. „ slov. und deutsche Sprache 3. Das Schönschreiben 4. „ Rechnen	3 11 4 4	22	99
In der 3. Classe	1. Die Religionslehre 2. „ slov. und deutsche Sprache 3. Das Schönschreiben 4. „ Rechnen	4 11 5 4	22	80
In der 4. Classe	1. Die Religionslehre 2. „ slov. und deutsche Sprache 3. Das Schönschreiben 4. „ Rechnen	5 11 3 3	22	46
In der Sonn- tagsschule	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Dictandoschreiben und die Geschäftsaufsätze	8	8	140
In der Musikschule	Der Unterricht in der Musik und im Gesange	2	2	21
In der Industrial- Mädchenschule	1. Das Stricken, Nähen, Märken, Schlingen 2. Die italienische Sprache	24 6	50	12
Summe der wöchentl. Stunden und Gesamtzahl der Schüler		128	128	507

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die Classen werden in der angezeigten Ordnung einzeln zur Prüfung vorge-
nommen, und zwar:

Die I. Classe am	{	9. August	Vormittags.
Die II. Classe am			Nachmittags.
Die III. Classe am	{	11. August	Vormittags.
Die IV. Classe am			Nachmittags.

Die Schreib- und Reintheken aller Schüler und Schülerinnen, so wie die Arbeiten der Industrieschule werden den geehrten Prüfungsgästen zur gefälligen Einsicht vorgelegt.

Am 11. August wird um 9 Uhr das feierliche Dankfagungsamt zu Gott dem Geber und Begründer alles Guten in der Pfaarkirche abgehalten werden, und darauf die Schulpreisvertheilung unter Ablefung der Classification Statt haben.

Die Station	Die Ergebnisse der Beobachtung	Die Zeit	Die Temperatur
Station 1	1. Die Temperatur ist ... 2. Die Luftdruck ist ... 3. Die Feuchtigkeit ist ... 4. Die Windrichtung ist ...	10.00	15.0
Station 2	1. Die Temperatur ist ... 2. Die Luftdruck ist ... 3. Die Feuchtigkeit ist ... 4. Die Windrichtung ist ...	11.00	16.0
Station 3	1. Die Temperatur ist ... 2. Die Luftdruck ist ... 3. Die Feuchtigkeit ist ... 4. Die Windrichtung ist ...	12.00	17.0
Station 4	1. Die Temperatur ist ... 2. Die Luftdruck ist ... 3. Die Feuchtigkeit ist ... 4. Die Windrichtung ist ...	13.00	18.0
Station 5	1. Die Temperatur ist ... 2. Die Luftdruck ist ... 3. Die Feuchtigkeit ist ... 4. Die Windrichtung ist ...	14.00	19.0
Station 6	1. Die Temperatur ist ... 2. Die Luftdruck ist ... 3. Die Feuchtigkeit ist ... 4. Die Windrichtung ist ...	15.00	20.0
Station 7	1. Die Temperatur ist ... 2. Die Luftdruck ist ... 3. Die Feuchtigkeit ist ... 4. Die Windrichtung ist ...	16.00	21.0
Station 8	1. Die Temperatur ist ... 2. Die Luftdruck ist ... 3. Die Feuchtigkeit ist ... 4. Die Windrichtung ist ...	17.00	22.0
Station 9	1. Die Temperatur ist ... 2. Die Luftdruck ist ... 3. Die Feuchtigkeit ist ... 4. Die Windrichtung ist ...	18.00	23.0

Karte der verschiedenen Stationen

Die Stationen sind in der angegebenen Reihenfolge durch den Beobachter besucht worden.

Die Beobachtung wurde am ...
 Ort: ...
 Name des Beobachters: ...

Die Ergebnisse der Beobachtung sind in der Tabelle oben angegeben. Die Temperatur ist in Grad Celsius angegeben. Die Luftdruck ist in mm Hg angegeben. Die Feuchtigkeit ist in % angegeben. Die Windrichtung ist in Grad angegeben.